Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

| | |
|---|---|
| **Kleine Anfrage nach § 24 BezVG**<br>öffentlich<br>**AfD-Fraktion**<br>Oltrogge, Kilian | Drucksachen–Nr.: **22-0072**<br>Datum: 18.07.2024<br>Aktenzeichen: 123.30-11 |

| **Beratungsfolge** | | |
|---|---|---|
| | **Gremium** | **Datum** |

# geschlossener Parkplatz angrenzend an die Penny-Filiale / Junge Bäcker Filiale im Erdkampsweg 43

Hinter der Penny-Filiale an der oben genannten Adresse befand sich über viele Jahre ein öffentlich nutzbarer Parkplatz, welcher dutzenden Verkehrsteilnehmern eine unentgeltliche Parkmöglichkeit unter Zuhilfenahme einer Parkscheibe ermöglichte, ihren Einkauf zu erledigen und angrenzende Geschäfte zu besuchen.

Besonders für Senioren und körperlich eingeschränkte Personen war die Nutzung des Parkplatzes wichtig, um in der Einkaufsstraße Erdkampsweg die üblichen Besorgungen aus Discounter, Apotheke, Buchhandel usw. zu erledigen. Im Verlauf der letzten beiden Jahre wurde den Anwohnern Groß Borstels schrittweise  das Einkaufserlebnis verdorben und ortsansässigen Gewerbetreibenden die Kundschaft vertrieben.

Zuerst wurde ein auf 60 Minuten begrenzter Parkplatz eingerichtet, welcher später auf 90 Minuten erhöht wurde. Der Betreiber des Parkplatzverwaltungssystems arbeitete via Kennzeichen-Scan, welches bei Überschreiten der maximalen Parkdauer automatisiert Mahnungen an die unbescholtenen Bürger und Discounter-Besucher versandte. Die Mahnungen waren oft fehlerhaft und die Gewerbetreibenden vor Ort berichteten von massiven Umsatzeinbußen und Negativ-Bewertungen bei google, da die Kunden die Gewerbetreibenden vor Ort für die Mahngebühren des Parkplatzverwalters verantwortlich machten.

Schlussendlich wurde der Parkplatz für die Öffentlichkeit komplett geschlossen. Anwohnern wurde eine wichtige Parkmöglichkeit genommen und die Händler vor Ort müssen nun erhebliche Umsatzeinbuße in Kauf nehmen.

Die AfD-Fraktion Hamburg Nord möchte diesen Vorgang nun näher aufklären und bittet den Leiter des Bezirksamtes um Stellungnahme zu folgenden Sachfragen:

1. Wer ist der Eigentümer des ehemaligen Parkplatzes angrenzend an der Penny-Filiale / Junge Bäcker Höhe Erdkampsweg 43?

*Der betreffende Parkplatz befindet sich auf demselben Grundstück, auf dem auch das Gebäude Erdkampsweg 43 steht. Das Grundstück befindet sich nicht im Grundeigentum der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH). Der Name des privaten Grundeigentümers darf aus Gründen des Datenschutzes nicht veröffentlicht werden.*

2. Ist der Eigentümer des genannten Grundstücks in den letzten Jahren gleich geblieben oder kam es zu einem Verkauf des Grundstücks an einen Investor?

*Auch in den letzten Jahren befand sich das angesprochene Grundstück nicht im Grundeigentum der FHH. Über etwaige private Grundstücksgeschäfte kann aus Gründen des Datenschutzes keine Auskunft erteilt werden.*

3. Wurden die Anwohner und insbesondere die Gewerbetreibenden des Erdkampsweg in angemessener Form am Prozess beteiligt, den genannten Parkplatz gänzlich der Öffentlichkeit zu entziehen?

*Das Bezirksamt Hamburg-Nord hat keine Kenntnis über den Ablauf dieser privatwirtschaftlichen Entscheidung.*

4. Welcher behördliche Träger hat die Entscheidung getroffen, die Parkfläche zu schließen, welche der Allgemeinheit zugute kam und in einen Zweck zu überführen, welcher lediglich privaten Investoren zugute kommt?

*An der Entscheidung war das Bezirksamt Hamburg-Nord nicht beteiligt.*

5. Ist dem Leiter des Bezirksamtes Nord bewusst, dass die Schließung der Parkfläche gesellschaftlich benachteiligte Gruppen wie Rentner, Menschen mit Behinderung und Autofahrer in besonderem Maße trifft und zur Gentrifizierung des Viertels beiträgt?

6. Wie bewertet der Leiter des Bezirksamtes die Schließung der Parkfläche in Anbetracht der Umsatzeinbußen der Händler vor Ort und den Verlust der Lebensqualität der Bürger Groß Borstels, Fuhlsbüttels und Ohlsdorf?

7. Inwiefern gewährleistet das Bezirksamt Nord bei künftigen Umwidmungen von Parkflächen die Anwohner und Gewerbetreibenden vor Ort in angemessener Form zu beteiligen?

*Zu 5.-7.: Das Bezirksamt Hamburg-Nord sieht sich weder verantwortlich, etwaige Auswirkungen von derartigen privatwirtschaftlichen Entscheidungen zu bewerten, noch kann es solche Entscheidungen beeinflussen.*

Dr. Udo Franz 29.07.2024
(stellv. Bezirksamtsleitung)

Anlage:
Karte / Foto Parkplatz